

Praxis für Chinesische Medizin, Akupunktur & Massage



Katharina Lanz

Regensbergstrasse 19
8113 Boppelsen

☎ 076 / 318'61'18

✉ kathi@praxislanz.ch

www.praxislanz.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 21.30 Uhr
Dienstag	08.30 - 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.30 - 21.00 Uhr jede 2.Wo
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr jede 2.Wo
Samstag	nach Vereinbarung

Angebot

Akupunktur & -pressur

Tuina-AnMo - Massage

Sport - Massage

Fussreflexzonen - Massage

Shonishin, japanische Kinderakupunktur

Schröpfen und Moxibustion

Schwangerschaftsbegleitung

Preisliste

Massage &	30 min.	Fr. 66.00
Akupunktur	45 min.	Fr. 99.00
	60 min.	Fr. 126.00

Die Therapiemethoden sind von den meisten Krankenkassen anerkannt. Die Kassen übernehmen einen Teil der Kosten (70 - 90%), sofern eine entsprechende Zusatzversicherung für Alternativmedizin abgeschlossen wurde.

über mich

Katharina Lanz

dipl. Akupunkteurin SBO-TCM

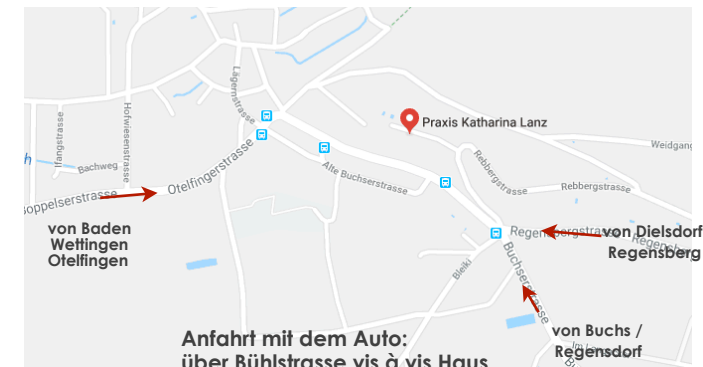


Seit 1997 beschäftige ich mich mit der trad. chinesischen Medizin (TCM). Angefangen habe ich mit der Ausbildung als Fussreflexzonentherapeutin, danach folgte das Studium der Tui-Na-Massage & Akupunktur.

In den letzten Jahren habe ich diverse Weiterbildungen im Bereich der traditionellen chinesischen

Medizin, Kinderheilkunde und Massagen besucht. Neben der manuellen Therapie beschäftige ich mich mit heimischen Heilkräutern und wie man diese verarbeiten kann. Ich bin Mutter von 2 Kindern und seit 2007 in Boppelsen wohnhaft.

Standort



Anfahrt mit dem Auto:
über Bühlstasse, vis à vis Haus
Nr. 8 ist der Praxiseingang
Regensbergstrasse 19.

Akupunktur

Wenn der Mensch gesund ist, fließt die Lebensenergie in Harmonie. Bei einem harmonischen Qi-Fluss sind die Funktionen der einzelnen Organe ungestört und Yin/Yang befindet sich im Gleichgewicht.

Krankheiten sind auf eine Störung des harmonischen Flusses der Lebensenergie und des Yin/Yang-Gleichgewichts zurückzuführen. Es kann eine zu starke oder zu schwache Lebensenergie vorliegen. Durch eine Blockade der Lebensenergie können Schmerzen und Krankheiten verursacht werden.

Die Akupunkturpunkte befinden sich auf den zwölf Meridianen, welche die Organsysteme verbinden. Je nach Jahreszeit, Alter, Konstitution und Erkrankung des Patienten werden die Nadeln verschieden tief und verschieden lang in die Akupunkturpunkte gesetzt.

Mit Hilfe dieser Methode nimmt man Einfluss auf das Qi des Patienten und bringt so das Ungleichgewicht von Yin und Yang wieder in Harmonie. Die Qi- und Blutzirkulation wird ausgeglichen und gezielt Organsysteme ausgeglichen, angeregt oder gedämpft.

Moxa, Wärmetherapie

Moxa wird aus getrockneten Beifußblättern hergestellt. Akupunkturpunkte werden erwärmt durch die Hitze des Moxa-Stumpfen, dadurch wird der Qi- und Blutfluss angeregt, Kälte vertrieben und Blockaden sowie Schmerzen gelindert.

Shonishin, jap. Kinderakupunktur

Shônishin (jap. shôni=Kleinkind, shin= Akupunktur-nadel) ist eine nicht-invasive Akupunkturmethode, die vor ca. 250 Jahren in Japan zur Behandlung von Kindern entwickelt wurde. Anstelle von Nadeln wird mit verschiedenartigen Instrumenten gearbeitet. Diese werden an bestimmten Reflexzonen, Meridianabschnitten und Akupunkturpunkten am Rumpf und an den Extremitäten zur linearen Streichung, zum Drücken oder Klopfen verwendet, um eine leichte Stimulation hervorzurufen.

Der therapeutische Effekt dieser Therapieform besteht darin, dass Shonishin regulierend auf die Besonderheiten der kindlichen Entwicklung, insbesondere auf das zentral und vegetative Nervensystem einwirkt. So ist diese Behandlung besonders bei Neugeborenen und Säuglingen bis hin zu Kindern im Einschulalter bei einer Vielzahl von Störungen und Erkrankungen ausserordentlich wirkungsvoll.

Da Shonishin ohne jegliche Nebenwirkung und dazu noch absolut schmerzlos ist, scheint diese Therapie-methode geradezu massgeschneidert auf die Bedürfnisse, Beschwerden und Erkrankungen von Kleinkindern und Kindern zu sein.



Schröpfen

Schröpfen ist eine sehr alte und bewährte Therapieform, die früher auch in Europa sehr verbreitet war. Beim Schröpfen saugen sich durch Unterdruck Gläser auf dem Körper fest. Dies verursacht eine starke Durchblutung des Gewebes.

Tuina-Massage, Akupressur

Die Tuina-Massage bzw. Tuina-Therapie beruht auf verschiedenen Massagetechniken. Sie ist eine mit der Akupunktur verwandte Therapieform, wird aber nur mit den Händen ohne Einsatz von Nadeln praktiziert. Es werden verschiedene Massagetechniken wie klopfende, vibrierende oder schüttelnde Bewegungen, eingesetzt. Neben Muskeln, Bindegewebe und Gelenken werden auch die Energiebahnen, die sogenannten Meridiane, berücksichtigt.

Durch Impulse an den Meridianen wird der Energiefluss im Körper und damit auch in den Organen wieder harmonisiert. Die Tuina-Massage stärkt die Blutzirkulation und den Energiefluss.

Die Tuina-Massage kann in verschiedenen Bereichen und bei diversen Beschwerden eingesetzt werden. Einige Beispiele sind Beschwerden des Bewegungsapparates, bei Nervenleiden, oder bei der Sport- und Rehabilitationsmedizin. Sie eignet sich ebenfalls sehr gut für die Behandlung von Kindern, da diese sich teilweise vor der Akupunktur fürchten.

Fussreflexzonen - Massage

Die Fussreflexzonenmassage ist eine organferne, ausgleichende und harmonische Therapie. Mit dieser Therapieform können körperliche und emotionale Ungleichgewichte harmonisiert sowie Heilungsprozesse unterstützt werden. Organe mit Unter- oder Überfunktion können stimuliert, respektive beruhigt sowie stressbedingte Störungen mit sanften Griffen ausbalanciert werden. Der Fuss spiegelt in verkleinertem Massstab den ganzen Körper des Menschen. Belastungen und schmerzhaftes Zonen zeigen, wo der Mensch behandlungsbedürftig ist.